



## BEITRÄGE ZU EINER ARCHÄOLOGIE DES HANSAVIERTELS BERLIN

### VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG 5. – 7. JULI 2007

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Clubraum

#### TAGUNG

Die Tagung stellt den künstlerischen Befragungen, die in der Ausstellung gezeigt werden, architekturhistorische, kultur- und kunstwissenschaftliche Untersuchungen zur Seite. Es werden sowohl neue Forschungsarbeiten zur Entstehungsgeschichte des Hansaviertels als auch Überlegungen zum breiteren kulturellen Kontext der Nachkriegsmoderne präsentiert.

Konzept: Annette Maechtel und Kathrin Peters, in Projektpartnerschaft mit dem werkbundundarchiv – museum der dinge, Berlin, und gefördert durch die Stiftung Preußische Seehandlung.

Während der Tagung zeigt die KünstlerInnengruppe **Stadt im Regal**: „Bungalow im Sesselclub“ (Dokumentation der Arbeit Bungalow 2000).

Die gezeigte Dokumentation „Bungalow“ wurde gefördert von: Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten.

#### Donnerstag, 5. Juli

**17 Uhr** Ausstellungsrundgang mit den Kuratorinnen **Christine Heidemann/Annette Maechtel** (beide Berlin)

**19 Uhr** Begrüßung **Robert Kudielka** (Akademie der Künste, Berlin, Direktor der Sektion Bildende Kunst)

**19.15 Uhr** Auftaktvortrag **Christoph Asendorf** (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder): „One World“ oder „Verlust der Mitte“? Kunst, Konsumkultur und Kulturkritik in den 1950er Jahren

#### Freitag, 6. Juli

**10 Uhr** Einführung **Kathrin Peters** (HGB Leipzig/Berlin)

**10.15 – 13 Uhr** Sektion I: **Interbau 57 und die Politik der Repräsentation**

Moderation: **Friedrich von Borries** (raumtaktik, Berlin)

**Sandra Wagner-Conzelmann** (TH Darmstadt): Die Sonderausstellung „die stadt von morgen“ als Programmatik von gestern

**Steffen de Rudder** (Bauhaus-Universität Weimar): Missionsgedanke und Moderne – Die Berliner Kongresshalle im Kalten Krieg. Zur politischen Programmierung eines Westberliner Wahrzeichens

**Stephanie Warnke** (ETH Zürich/Berlin): Kalter Krieg, heiße Medien. Berlin in der Architekturkritik

**14 – 17.00 Uhr** Sektion II: „Stunde Null“ als ästhetisches Projekt  
Moderation: **Knut Ebeling** (Berlin)

**Kathrin Peters** (HGB Leipzig/Berlin): Fußgängerzone. Bilder von „aufgelockerten“, „autogerechten“ und „gemordeten“ Städten um 1960

**Susanne Leeb** (FU Berlin): Zeitlos schön, ewig modern. Gibt es eine Kunst des Posthistoire?

**Hanne Loreck** (HfbK Hamburg): Räumliche Phantasien und Phantasmen der ausgehenden 1950er Jahre

**17.30 Uhr** Ein GPS-Rundgang zwischen Kultur und Architektur des Hansaviertels – das Projekt „stadtfinden\_moderne“ von **Tido von Oppeln/Matthias Ott** (Berlin)

**20 Uhr** (Studio) **Kurzfilmprogramm**

Stadt von heute: Verkehrslösung und Utopieverlust. Kuratiert und eingeführt von **Florian Wüst** (Berlin)  
(Eintritt: Euro 5/3)

## **Sonnabend, 7. Juli**

**10– 13 Uhr** Sektion III: **Ordnung und Gemeinschaft**

Moderation: **Mathias Heyden** (ISPARA, Berlin)

**Johanna Hartmann** (Berlin): „Aber wenn die Frau aus ihren Grenzen tritt, ist es für sie noch viel gefährlicher“ – Geschlechtermodelle für die Stadt von morgen

**Schamma Schahadat** (Universität Tübingen): Vom Gemeinschaftsentwurf zum Familienentwurf? Wohnraum zwischen 1920 und 1970

**Jesko Fezer** (Berlin): Über das Hansaviertel hinaus. Selbstkritik als planerisches Projekt

**14– 17 Uhr** Sektion IV: **„Wir wohnen gern modern“**

Moderation: **Tido von Oppeln** (Berlin)

**Renate Flagmeier/Nicola von Albrecht** (werkbundarchiv – museum der dinge, Berlin): Sich einrichten. Die Wohnberatung des Werkbundes

**Irene Nierhaus** (Universität Bremen): Pastor/ale – Wohnlandschaft als Re-Territorialisierung der Nachkriegsgesellschaft

**Oliver Elser** (Wien): Learning from. Ein Münchner Remake des Aalto-Gebäudes und der Versuch einer Blockrandschließung

**17.15 Uhr** Film

„Zurück in die Stadt von morgen“ (D 2005, 23') von **Michaela Schweiger** (Burg Giebichenstein Halle/Berlin), in Anwesenheit der Künstlerin

**18 Uhr** Abschlussdiskussion

Moderation: **Angela Lammert** (Akademie der Künste, Berlin)

Auf dem Podium: **Oliver Elser, Dorit Margreiter, Annette Maechtel** u.a.

**20 Uhr** (Studiofoyer) **Literaturprogramm**

„Das soll nun eine neue Stadt sein“. **Jonas-Philip Dallmann, Claudius Hagemeister** und **Harald Martenstein** lesen neue Texte zum Wiederaufbau. Eingeleitet und vorgestellt von **Sebastian Orlac** (Berlin)

(Eintritt: Euro 5/4)

Eine Veranstaltung im Rahmen von „die stadt von morgen“, ein Projekt von Annette Maechtel, Christine Heidemann und Kathrin Peters, in Kooperation mit der Akademie der Künste, ermöglicht mit Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und mit freundlicher Unterstützung von Armstrong DLW, Rigips, Resopal und Hotel Spreebogen.

[www.diestadtvonmorgen.de](http://www.diestadtvonmorgen.de)

[www.adk.de](http://www.adk.de)